

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Verdiente Bürgerinnen und Bürger mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg ausgezeichnet

13.09.2021

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Herausragendes Engagement für Zusammenhalt in der Gesellschaft“



Kuhnle und Knödler

Für ihre Verdienste um die Heimat hat die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer im Auftrag der Landesregierung am Freitag im Tagungs-, Kultur- und Messezentrum „Milchwerk“ in Radolfzell zehn Bürgerinnen und Bürger mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Bandbreite des Engagements der Geehrten ist groß: Sie reicht von der Orts- und Regionalgeschichtsforschung über die Landeskultur, die Brauchtumpflege, die Mundart und die Archäologie bis hin zur Integrationsarbeit.

„Heimat ist Ausdruck einer besonderen emotionalen Bindung an Regionen, Menschen, Kulturen und Traditionen. Mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg zeichnen wir heimatverbundene Menschen aus, die in einer besonderen Weise Verantwortung übernehmen - für ihren Ort, für regionale Geschichte und Geschichten, für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger. Deswegen ist Heimat auch so wichtig für unser Zusammenleben“, sagte Kunstministerin Theresia Bauer im Vorfeld der Verleihung der Heimatmedaille in Stuttgart. „Wenn sich Bürgerinnen und Bürger aktiv in das gesellschaftliche Leben einbringen und sich mit ihrer Heimat befassen, ist das gelebte Demokratie. Mit ihrer Begeisterung und Einsatzfreude leisten die Trägerinnen und Träger der Heimatmedaille auch einen wichtigen Beitrag für die kulturelle Identität und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer betonte bei der Übergabe der Medaillen an die Geehrten, dass die Landesregierung stolz auf das große ehrenamtliche Engagement im Land sei. Allein in der Heimatpflege seien mehr als eine Million Menschen in Baden-Württemberg ehrenamtlich engagiert. „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit sind der

Maßstab dafür, wie demokratisch, frei und menschlich eine Gesellschaft ist“, sagte Schäfer und bedankte sich bei den neuen Trägerinnen und Trägern der Heimatmedaille für ihr herausragendes Engagement.

Die Übergabe der Heimatmedaillen bildet traditionell den Auftakt der Landesfesttage im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg. In diesem Jahr werden die Heimattage von der Stadt Radolfzell ausgerichtet.

Die Trägerin und die Träger der Heimatmedaille 2021 sind:

Dr. Isabell Arnstein, Buchen (Odenwald)

Erika Buhr, Todtmoos

Abdullah Dagli, Böblingen

Gunter Dlabal, Bietigheim-Bissingen

Bruno Epple, Radolfzell

Pius Jauch, Bösinggen

Gerhard Neugebauer, Rickenbach

Prof. Waltraud Pustal, Pfullingen

Kuno Schnader, St. Leon-Rot

Emil Schumacher, Sinsheim

Weitere Informationen

Die Auswahl der Persönlichkeiten, die die Heimatmedaille erhalten, erfolgt durch den Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg. Sie basiert auf den Vorschlägen der Arbeitskreise für Heimatpflege in den Regierungsbezirken, die mit rund 200 Mitgliedsverbänden und -vereinen in der Heimat- und Brauchtumspflege zusammenarbeiten.

Mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg werden Personen ausgezeichnet, die sich um die Heimat Baden-Württemberg besonders verdient gemacht haben. Die Verdienste können sowohl in organisierten als auch in nicht organisierten Formen ehrenamtlicher Tätigkeit beziehungsweise bürgerschaftlichen Engagements erbracht worden sein. Außer Betracht bleiben berufliche Tätigkeiten sowie ehrenamtliche Tätigkeiten in den Organen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Heimattage werden seit 1978 jedes Jahr vom Land Baden-Württemberg in Kooperation mit einer anderen Kommune veranstaltet. Sie vereinen zahlreiche Veranstaltungen der ausrichtenden Kommune, darunter den großen Landesfestumzug, der traditionell am zweiten Septembersonntag stattfindet. Dieses Jahr ist Radolfzell Austrichtungsort. Die Heimattage Baden-Württemberg 2022 werden in Offenburg stattfinden.

Eine Portrait-Darstellung der Preisträgerinnen und Preisträger 2021 gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Kategorie:

Wirtschaft, Soziales und Kultur

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg  
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike  
Spannag  
el  
Pressesp  
recherin  
0761208  
1038  
E-Mail  
schreibe  
n



Matthias  
Henrich  
Stellv.  
Pressesp  
recher  
0761208  
1039  
E-Mail  
schreibe  
n